

Gottlieb Friedrich Lorenz

Mit Bewilligung hiesiger Obrigkeit wird heute, Donnerstags, auf hiesigem Rathhouse gegeben: Gerechtigkeit und Rache. Ein Original-Schauspiel v. Verfasser des Adjutanten, in fünf Aufzügen ... Den Beschluß macht: Die betrogene Bäurinn. ein komisch-pantomimisches Terzett, von Madame Rosenberg, und denen Herren Toskani und Friebach getanzt ... : Schwerin, den 24sten Januar 1788.

[Schwerin]: [Verlag nicht ermittelbar], [1788]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1808690176>

Druck Freier  Zugang



(029)

Mit Bewilligung hiesiger Obrigkeit

wird heute, Donnerstags,
auf hiesigem Rathhause

gegeben:

Gerechtigkeit und Rache.

Ein Original-Schauspiel v. Verfasser des Adjutanten,
in fünf Aufzügen.

Personen:

Präsident von Moorfleth.	:	:	:	Herr Warnke.
Rath Zanten.	:	:	:	Herr Schmidt.
Rath Roschwitz.	:	:	:	Herr Wachsmann.
Rath Falk.	:	:	:	Herr Gödel.
Sekretair.	:	:	:	Herr Frise.
Rentmeister Dollmer.	:	:	:	Herr Wagner.
Hannchen, seine Tochter.	:	:	:	Madame Rosenberg.
Bring.	:	:	:	Herr Toscani.
Ein Reisender.	:	:	:	Herr Meyer.
Kriegscommisarius Penzel.	:	:	:	Herr Meinholdt.
van der Hoorn, der ältere,	}	Brüder.	:	Herr Beinhofer.
van der Hoorn, der jüngere,				Herr Friebach.
Wirth.	:	:	:	Herr Runge.
Unteroffizier.	:	:	:	Herr Schmied.
Canzleidiener Freitag.	:	:	:	Lorenz.
Franz, Aufwärter im Wirthshause.	:	:	:	Panto.

Die Scene ist in der Hauptstadt einer Provinz.

Herr Gödel, ein durchreisender Schauspieler, wird heute, wie oben bemerkt,
den Rath Falk als Gastrolle spielen.

Den Beschlus macht:

Die betrogene Bäuerin.

ein komisch-pantomimisches Terzett,

von Madame Rosenberg, und denen Herren Toscani und Friebach getanzt.

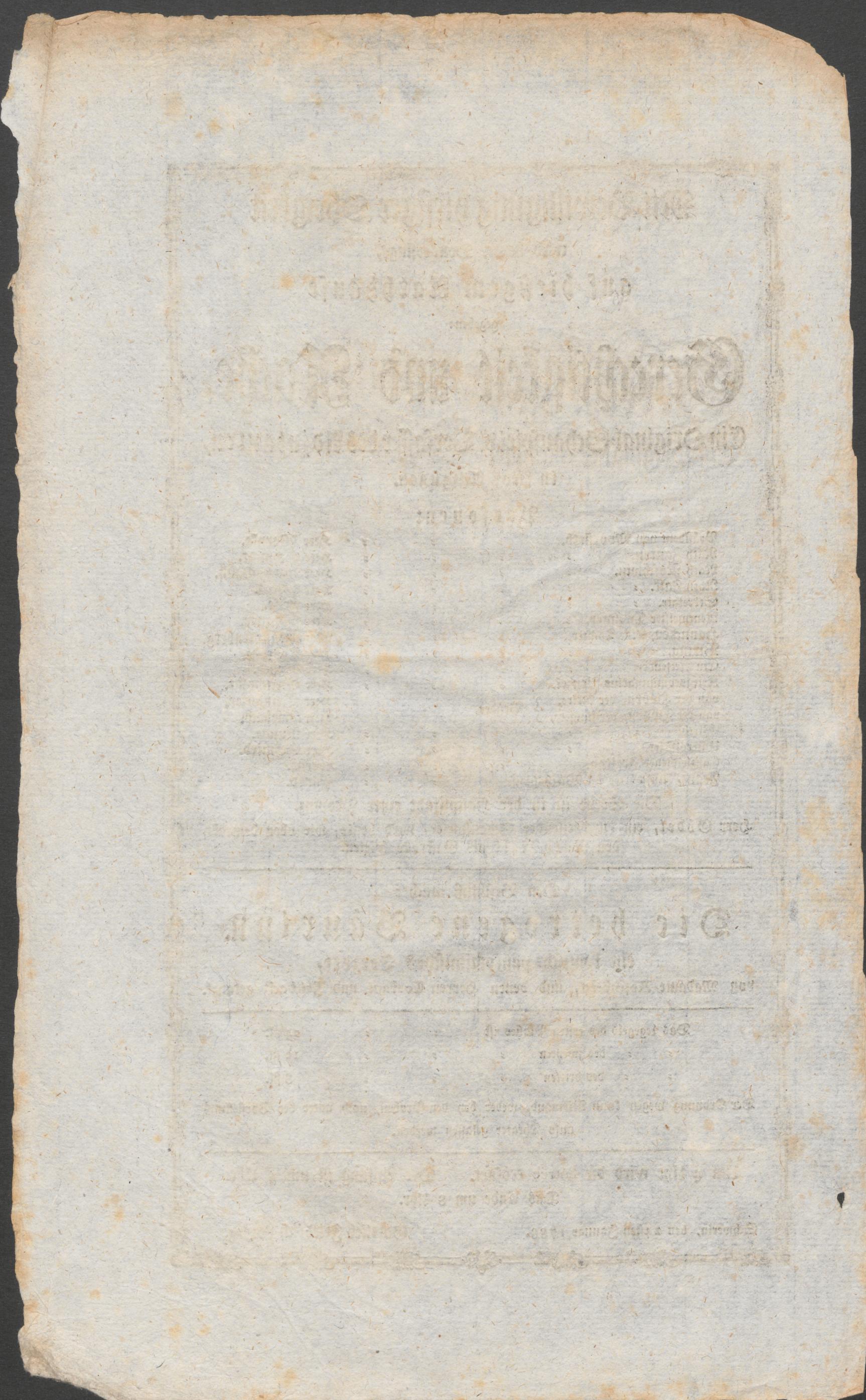
Das Legegeld des ersten Platzes ist	:	:	24 fl.
: : des zweyten	:	:	16 fl.
: : des dritten	:	:	8 fl.

Der Ordnung wegen kann Niemand, weder bey den Proben, noch unter der Vorstellung
aufs Theater gelassen werden.

Um 4 Uhr wird die Entrées eröffnet. Der Anfang ist um 5 Uhr.
Das Ende um 8 Uhr.

Schwerin, den 24sten Januar 1788.

Gottlieb Friedrich Lorenz.



(029)

Mit Bewilligung hiesiger Obrigkeit
 wird heute, Donnerstags,
 auf hiesigem Rathause
 gegeben:
Gerechtigkeit und Rache.
 Ein Original-Schauspiel v. Verfasser des Adjutanten,
 in fünf Aufzügen.

Personen:

Präsident von Moersleth.	:	:	:	Herr Warnke.
Rath Zanten.	:	:	:	Herr Schmidt.
Rath Roschwitz.	:	:	:	Herr Wachsmann.
Rath Falk.	:	:	:	Herr Gödel.
Sekretair.	:	:	:	Herr Frise.
Reitmeister Dollmer.	:	:	:	Herr Wagner.
Hannchen, seine Tochter.	:	:	:	Madame Rosenberg.
Biring.	:	:	:	Herr Toscani.
Ein Reisender.	:	:	:	Herr Meyer.
Kriegscommisarius Penzel.	:	:	:	Herr Meinholt.
van der Hoorn, der ältere,	}	Brüder.	:	Herr Beinhof.
van der Hoorn, der jüngere,				Herr Friebach.
Wirth.	:	:	:	Herr Runge.
Unteroffizier.	:	:	:	Herr Schmied.
Canzleidiener Freitag.	:	:	:	Lorenz.
Franz, Aufwärter im Wirthshause.	:	:	:	Panto.

Die Scene ist in der Hauptstadt einer Provinz.
 Herr Gödel, ein durchreisender Schauspieler, wird heute, wie oben bemerkt,
 den Rath Falk als Gastrolle spielen.

Den Besluß macht:

Die betrogene Bäuerin.
 ein komisch-pantomimisches Terzett,
 von Madame Rosenberg, und denen Herren Toscani und Friebach getanzt.

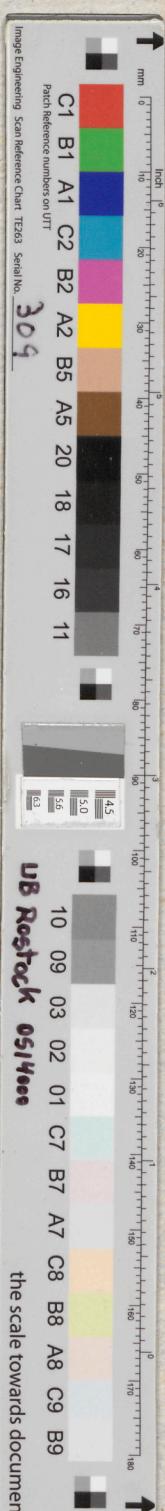
Das Legegeld des ersten Plakets ist	:	:	24 fl.
=	=	=	16 fl.
=	=	=	8 fl.

Der Ordnung wegen kann Niemand, weder bey den Proben, noch unter der Vorstellung
 aufs Theater gelassen werden.

Um 4 Uhr wird die Entrée eröffnet. Der Anfang ist um 5 Uhr.
 Das Ende um 8 Uhr.

Schwerin, den 24sten Januar 1788.

Gottlieb Friedrich Lorenz.



the scale towards document